

Die Fechter des PSV-Berlin erneut auf einem erfolgreichen Wettkampfdoppel

Da Traditionsturniere für die Fechter des PSV-Berlin ein Muss sind, machten sich die Degenfechter Michael Behrendt und Thomas Kaube in den frühen Morgenstunden des 28.02.2009 auf den Weg zu ihrem 1. von zwei Turnieren an einem Wochenende. Ihr erstes Ziel dabei, das 25. internationale Frühlingsturnier im nordischen Bad Segeberg. Neben den beiden hochmotivierten Fechtern des PSV, fanden noch 33 weitere Teilnehmer ihren Weg nach Bad Segeberg und so konnte ein kräfteaubender Wettkampf beginnen. Nach drei gut organisierten Vorrunden und einem 16er Direktausscheid, erreichten die Fechter des PSV Berlin einen 9. und einen 26. Platz. Doch damit war das Wettkampfwochenende noch lange nicht beendet, und so machten sich die erschöpften PSVler noch am gleichen Abend auf den Weg nach Pritzwalk um am nächsten Tag beim Pritzwalker KMG-Cup an den Start zu gehen. Dank der wieder einmal hervorragenden Arbeit der Vereinsorganisatorin, erwartete die Athleten in Pritzwalk bereits ein warmes Bett für den erholsamen Schlaf. So konnten sie am nächsten Morgen und mit viel Elan in einen neuen Wettkampftag starten. Insgesamt 21 Teilnehmer (darunter ehem. Deutsche Meister, Weltcupteilnehmer und DDR-Nationalfechter) sahen sich nicht nur durch die außergewöhnliche Siegetrophäe, ein antikes Schwert, motiviert ihr Bestes zu geben. Nach vielen spannenden Gefechten, in denen sich die Sportler des PSV beachtlich schlugen, mussten sie sich dann leider doch geschlagen geben und die Trophäe in diesem Jahr nach Potsdam gehen lassen. Die Sportler des PSV verabschiedeten sich mit einem 4. und einem 10. Platz aus Pritzwalk und von einem anstrengenden Wettkampfwochenende.

Die Fechter des PSV Berlin möchten hier die Möglichkeit nutzen ihren Technikwart „Bernd Leipold“ für seine langjährigen Bemühungen und vielen Arbeitsstunden zu danken. Seine Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens und trägt somit auch zum Erfolg der Sportler bei.